

wohnbau seminar 08



ute inselsbacher
katharina lackner
manuela pammer

Snail or Snake ?

Der Grundriss des Wohnbaus ist spiralartig angelegt und folgt der Idee einen in sich geschlossenen Gebäudekörper zu entwerfen. Seine Höhe steigt vertikal gegenläufig zum Uhrzeigersinn von Süden beginnend kontinuierlich an, beginnend bei einem bis hin zu insgesamt fünf Geschossen.

Dieser bietet einerseits einen offenen Freibereich im Süden des Grundstückes, welcher auch Nicht-Bewohner anzieht. In diesem Teil des Gebäudes befinden sich ein Café mit zugehörigem Gastgarten und ein Bürogebäude der ansässigen Bank.

Andererseits schaffen wir so im Zentrum des Grundstückes einen halböffentlichen Freibereich als Treffpunkt für die Bewohner.

Durch die Stellung der Baukörper Teile, welche den Platz umgeben, ist dieser offenkundig den Wohnungen zugeordnet und vermittelt so Zugehörigkeit dazu, ohne sich vom Umfeld durch weitere Baumaßnahmen abzuriegeln.

Um diese gewünschte Transparenz auch im Innenhof zu gewährleisten und ein zu wuchtiges Erscheinungsbild für diesen Teil der Stadt Gleisdorf zu vermeiden, ist der Baukörper im nördlichen und westlichen Teil ein- beziehungsweise zweigeschossig angehoben und auf Stützen gestellt.

Entsprechende Gestaltung der Außenanlagen durch Grünbereiche sowohl in der öffentlichen als auch privaten Zone lockern die Bebauung zusätzlich auf.

Die Wohnungen folgen einem Grundrissraster von 5 x 10 Metern, welchen ein Laubengang vorgelagert ist. Gegenüber der verglasten Erschließung finden sich in den Wohnungen Loggien als private Freibereiche.

Der großzügige Treppenhausbereich dient ebenso der Kommunikation unter den Bewohnern, wie auch der an die äußeren Treppenhäuser in jedem Geschöß angeschlossene Freibereich in Form einer begrünten Dachterrasse.

Jedes der Module ist, je nach Bedarf sowohl horizontal als auch vertikal erweiterbar und ermöglicht Wohnen für Singles wie für Familien jeglicher Größe ebenso wie die Umlegung der Wohnstruktur auf Büronutzung oder Ähnliches.

Im östlichen Teil des Gebäudes sind Maisonettwohnungen mit Loggia und eigenem Grünbereich angesiedelt. Auch diese folgen dem 5 x 10 Raster.

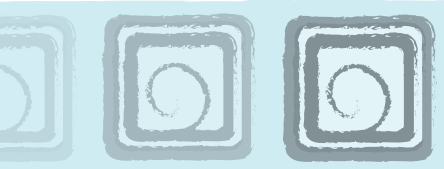
Parkplätze für die Bank sind entlang der Straßenseite im Süden beziehungsweise für die Bewohner in der Tiefgarage. Die Ein- und Ausfahrt befindet sich in der nordwestlichen Ecke des Grundstückes.

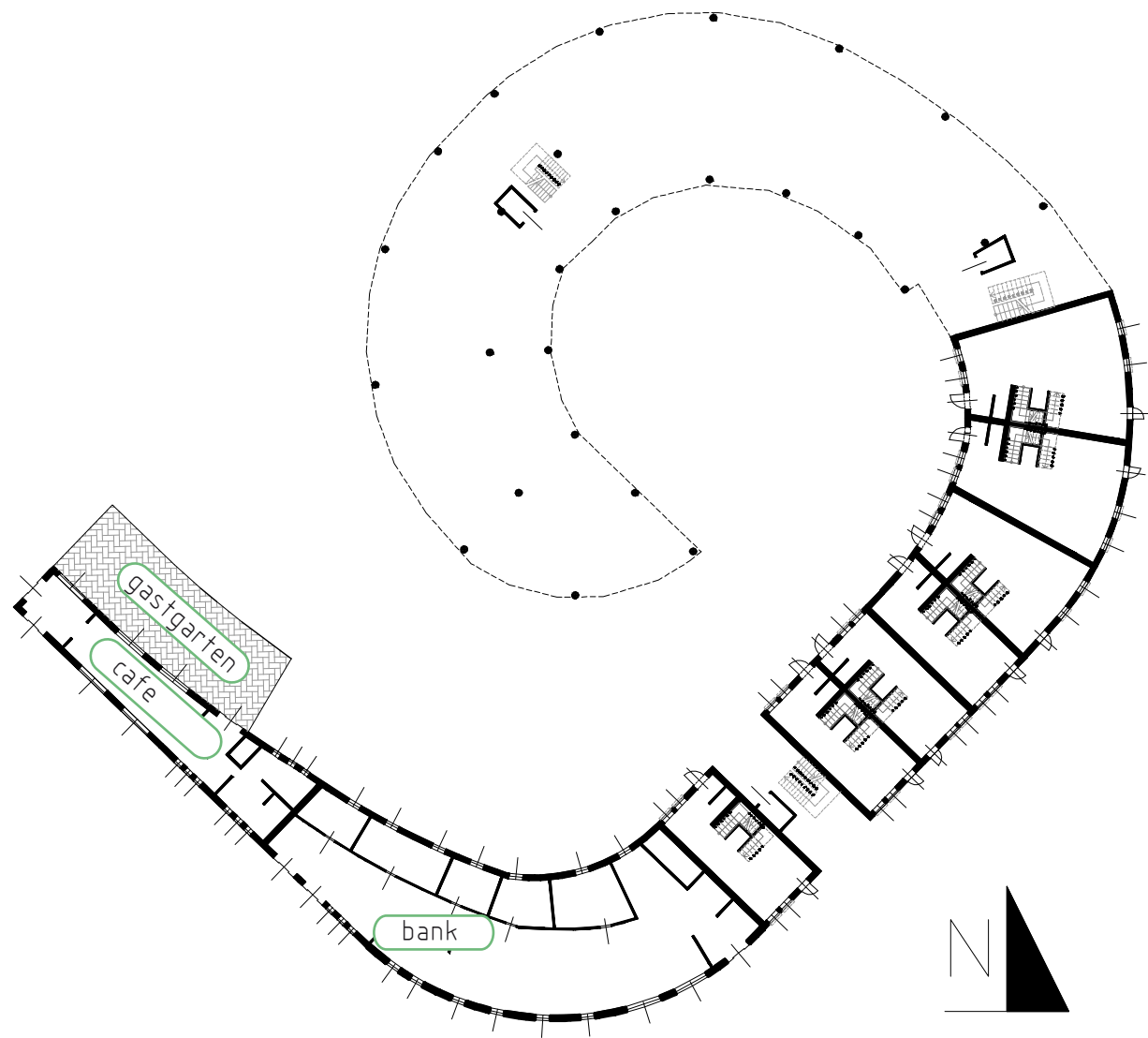




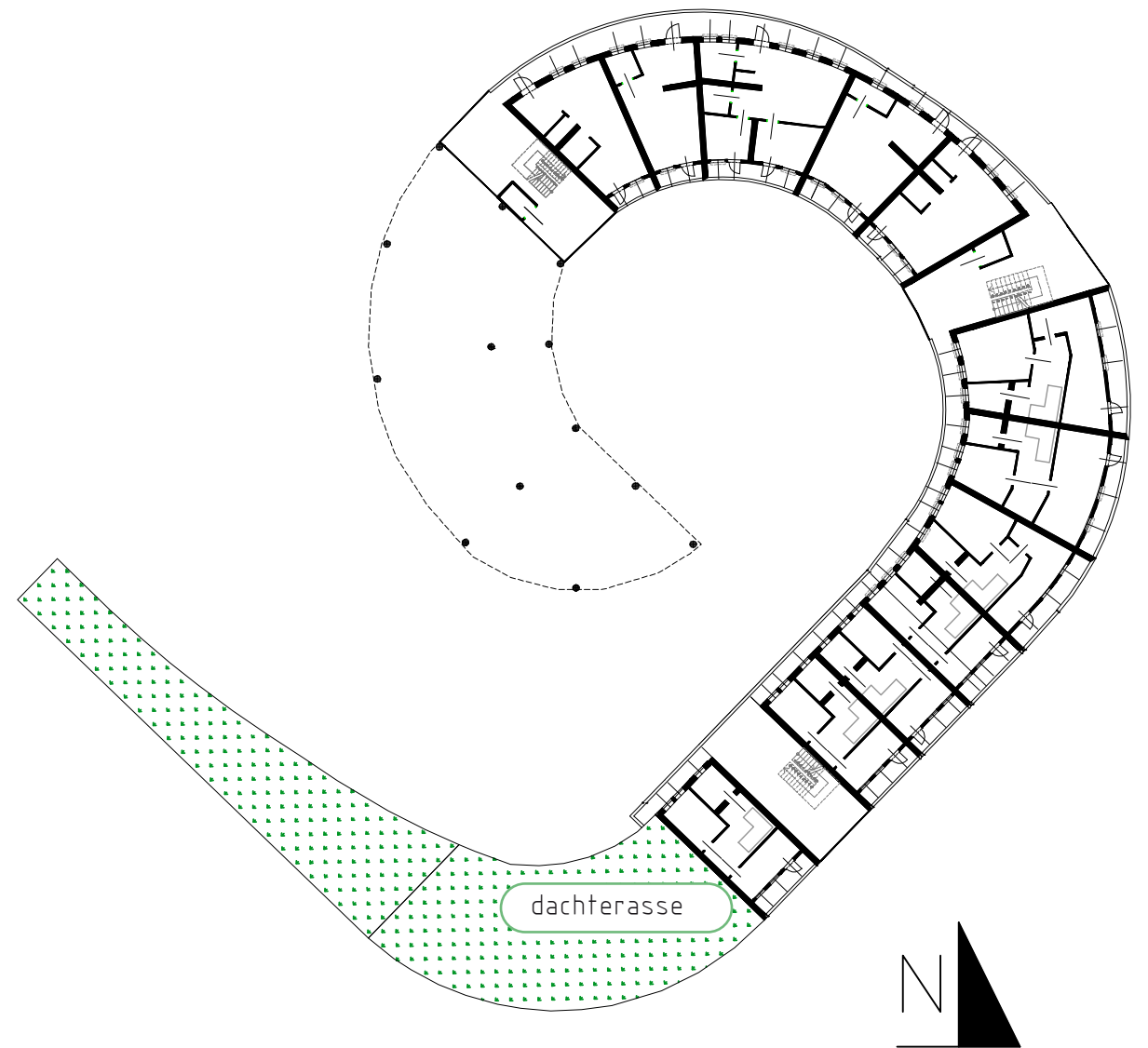


- grünfläche privat
- grünfläche öffentl.
- freiflächen/
aufenthaltsbereiche
- grünbereich wohnbau
- strasse
- fußweg
- spielplatz
- bank / cafe
- maisonette
wohnungen
- zu/ausfahrt TG



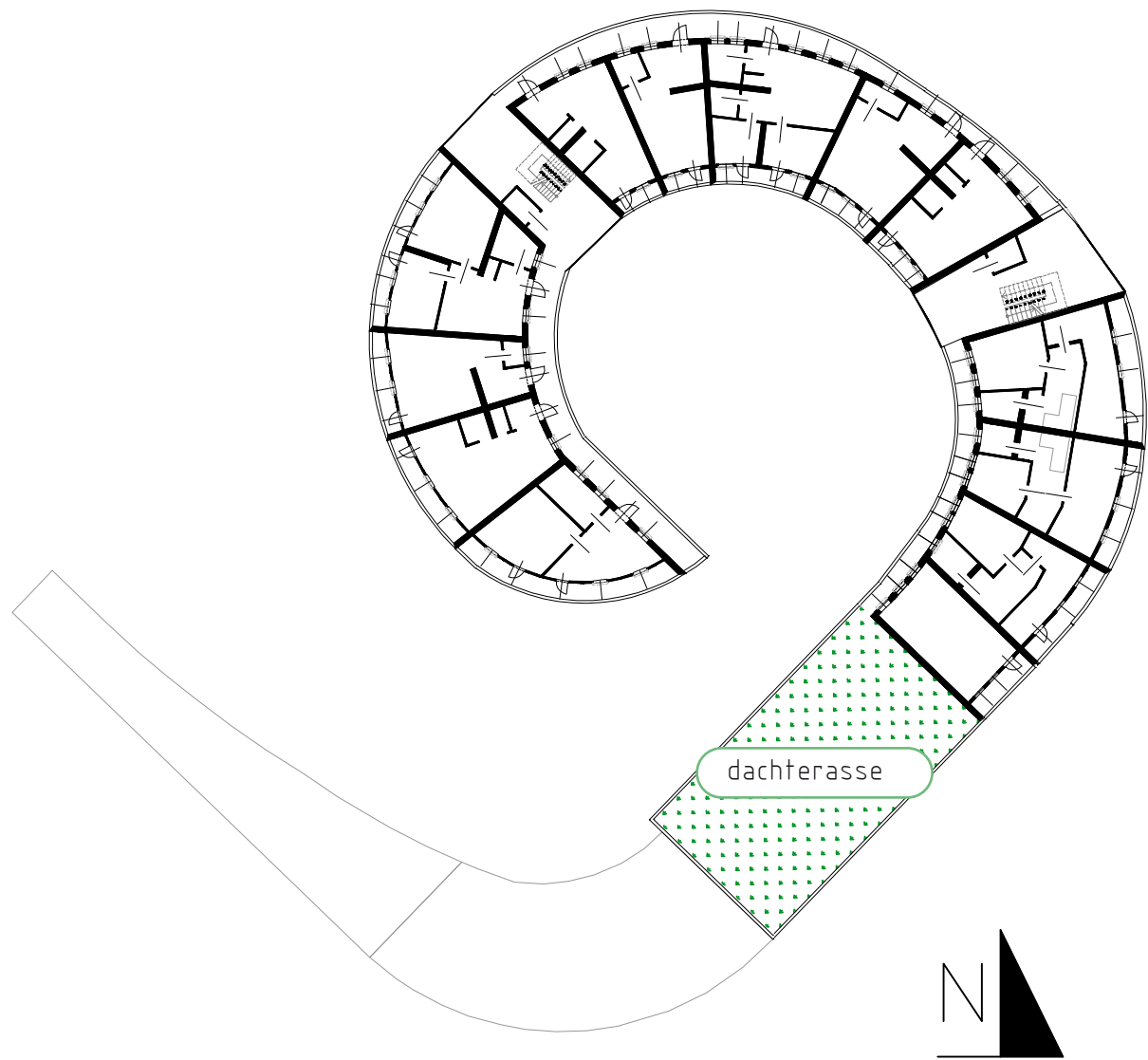


gr eg m 1:500

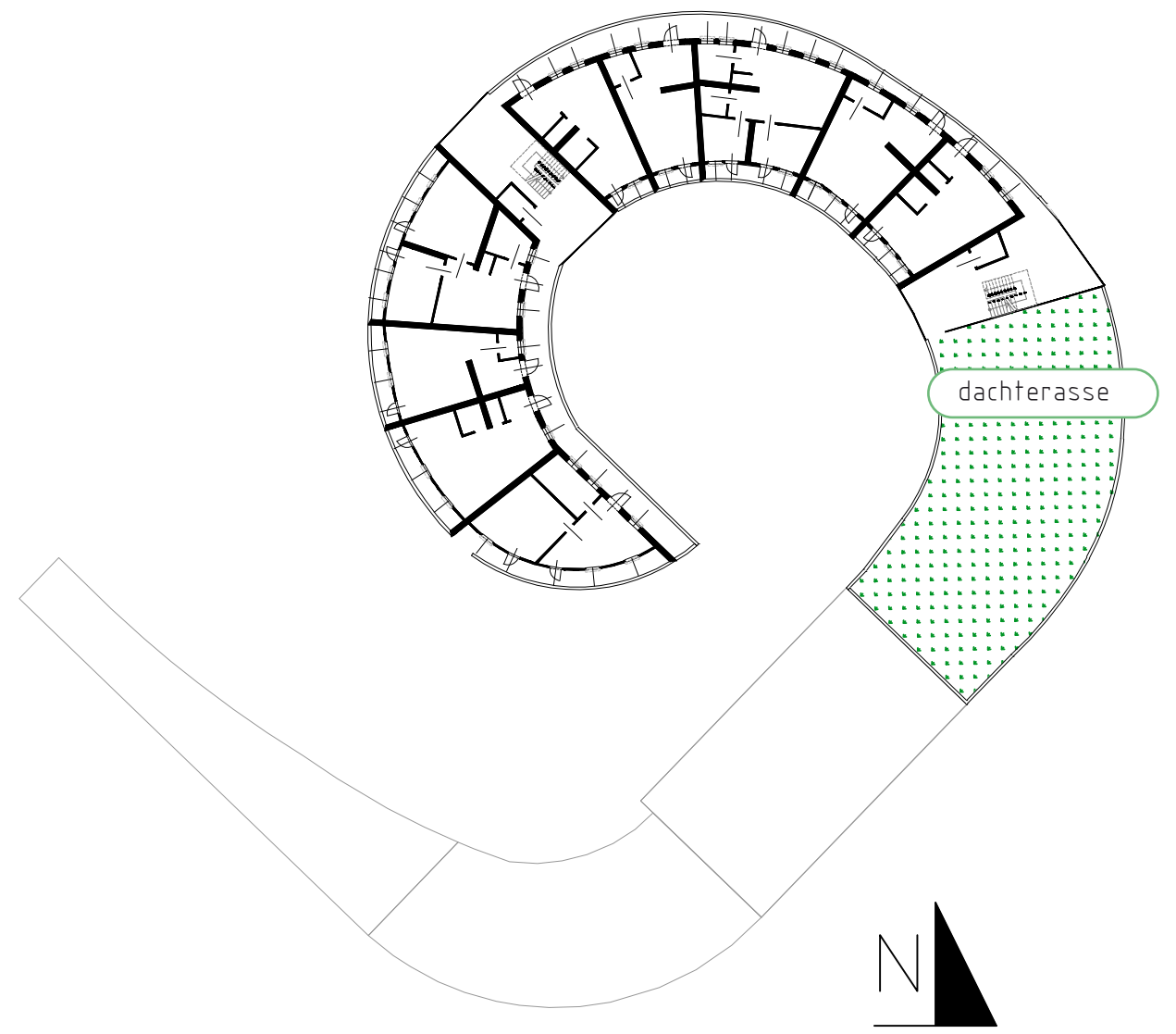


gr og1 m 1:500



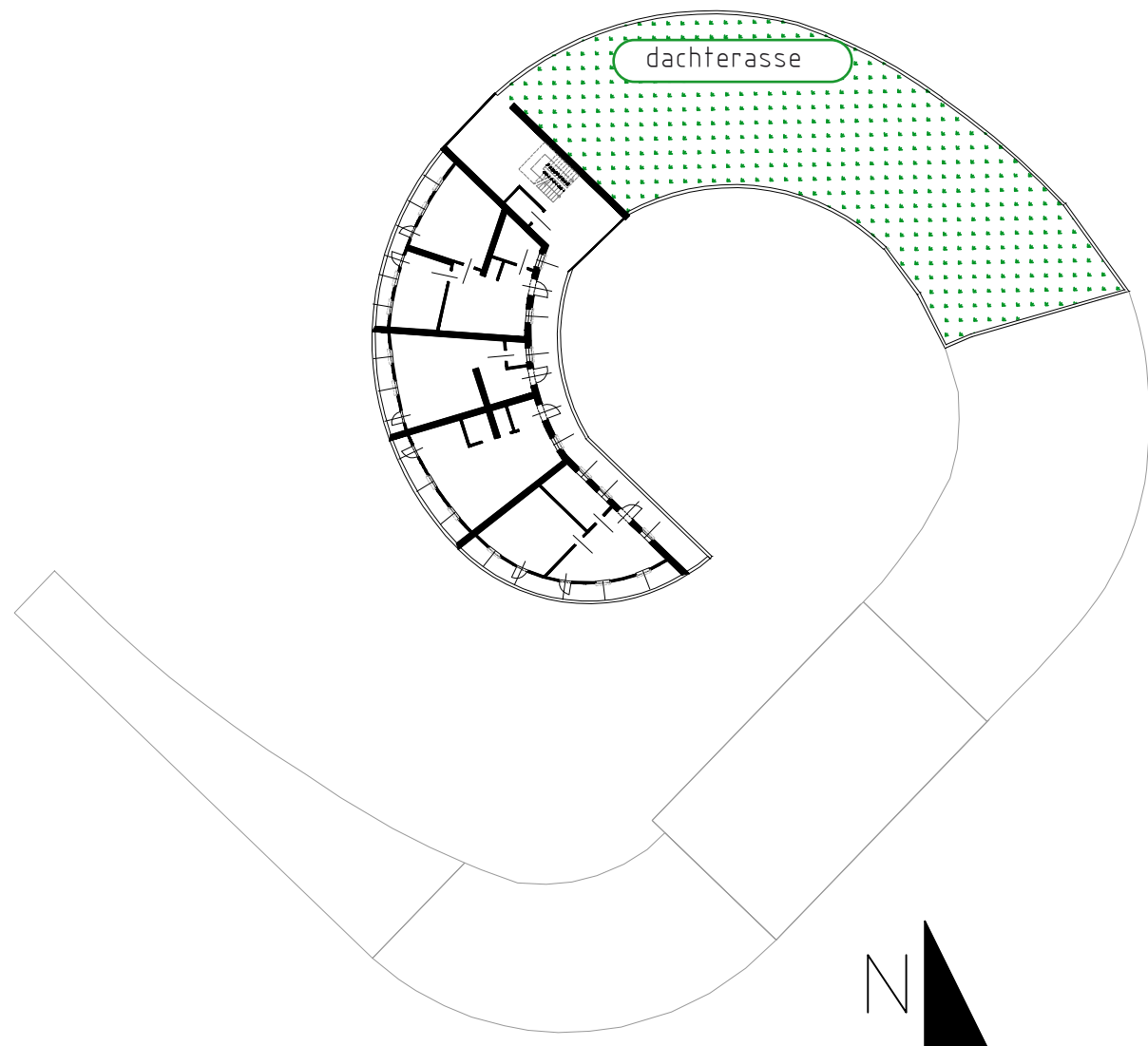


gr og2 m 1:500

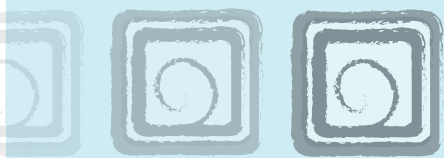


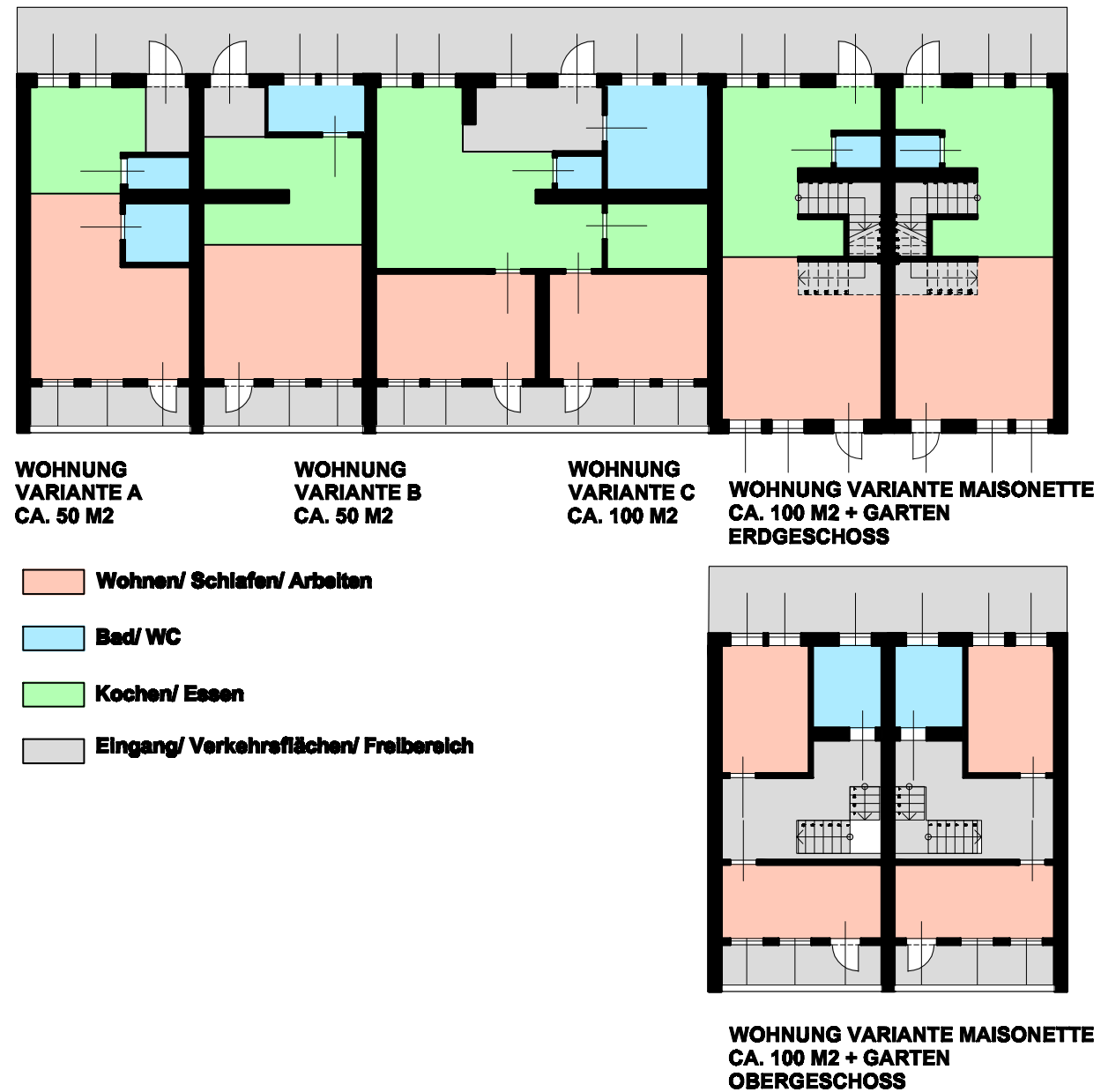
gr og3 m 1:500





gr og4 m 1:500





gr wohnungen m 1:200

